

Erste verliert zum dritten Mal, Zweite spielt um den Bezirkspokal.

DjK Gänheim Tischtennis

Ihre dritte Niederlage im vierten Rückrundenspiel musste Gänheims 1. Tischtennismannschaft einstecken, ihren zweiten Kantersieg binnen drei Wochen landete die Zweite, eine ebenso verdiente wie unerwartete Punkteteilung schaffte die Dritte.

Gänheim I vs. Schwanfeld I [4:6]

Anders als beim Hinspiel in Schwanfeld, wo beide Auftaktdoppel gewonnen worden waren, startete die 1. Mannschaft im DjK-Sportheim am Freitag, 6. Februar, mit zwei Niederlagen ins Rückspiel. Wie sich am Ende herausstellen sollte, ging dadurch die gesamte Partie verloren. Denn in den acht Einzeln waren Sieg und Niederlage auf beide Mannschaften gleich verteilt. Für Gänheim punkteten Lucius Puchner (2), Lukas Krönert (1) und Sven Göbel (1). Für Christian Krüger gab es an diesem Abend nichts zu holen. Entscheidend für das Endergebnis waren zwei Fünfsatzniederlagen, die im Hinspiel Siege waren. Im Eröffnungsdoppel gingen Krönert/Puchner gegen Papior/Mothes mit zwei Sätzen in Führung. Die Gäste steigerten sich zusehens, wehrten ihre Niederlage am Ende des dritten Satzes ab und wiesen die anfangs sehr stark aufspielenden Gänheimer Youngster in den Sätzen vier und fünf in die Schranken. Im hochklassigen und spannenden Duell der Spitzenspieler parierte Schwanfelds Peer Papior eine Zweisatzführung von Gänheims Lukas Krönert und setzte sich im entscheidenden fünften Satz durch. Auch nach der dritten Niederlage im vierten Rückrundenspiel kann die 1. Mannschaft nach Minuspunkten nicht hinter den 4. Tabellenplatz zurückfallen, dank der sehr guten Vorrundenergebnisse. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass es zum Saisonende gar um den Abstieg gehen könnte. Fünf Spiele stehen noch aus und die Spielstärken liegen in der Bezirksoberliga sehr nahe beieinander. Verlierer Gänheim belegt aktuell mit fünf Niederlagen und zehn Minuspunkten den 3. Tabellenplatz, Sieger Schwanfeld mit sieben Niederlagen und fünfzehn Minuspunkten den 8. Tabellenplatz. Das bedeutet Abstiegsrelegation. Beide trennen nur fünf Punkte.

Gänheim II vs. Langendorf II [10:0]

Nach dem Rückrundenauftritt in der Arnsteiner Grundschulturnhalle spielte die 2. Mannschaft im Gänheimer Sportheim ihren zweiten Kantersieg binnen drei Wochen ein. Hatten die Arnsteiner Gastgeber seinerzeit noch fünf Sätze gewinnen können, brachten es die Langendorfer Gäste am Dienstag, 10. Februar, nur auf derer zwei. Auf den ersten Blick verblüffend war der Klassenunterschied, der sich zwischen dem Titelaspiranten aus dem Werntal und dem Tabellendritten aus dem Saaletal auftrat. Bei näherer Betrachtung aber sind Spielverlauf und Ergebnis einfach erklärbar. Die Gäste hatten just die beiden Stammspieler nicht mehr dabei, die alle vier Siege des Hinspiels eingespielt hatten. Die anderen beiden Stammspieler

konnten schon in Langendorf und auch jetzt in Gänheim nicht punkten, die beiden neuen Spieler kamen ebenfalls nicht durch. Burkhard Volk, Marco Awstrieuskich, Tobias Hofmann und Michael Kömm blieben sich treu und zogen ihre Bahn in Richtung Meisterschaft in der Bezirksklasse A Nordwest mit einem satten Spielverhältnisplus weiter.

Ihnen steht in Niederwerrn am Sonntag, 22. Februar, eine richtige Bewährungsprobe ins Haus, wenn sie sich im Final-Four-Turnier um den Pokal der Bezirksklassenmannschaften mit Niederwerrn II, Gerolzhofen II und Soli Schweinfurt I messen müssen.

Gänheim III vs. Gernach I [5:5]

Erstens kommt es anders ... und zweitens als man denkt. Ein treffliches „Bonmot“ für das Tischtennispiel, das im Gänheimer Sportheim am Freitag, 13. Februar, zwischen Gänheims dritter und Gernachs erster Mannschaft stattfand. Was war anders gekommen? Offensichtlich das Ergebnis: das Hinspiel war mit 4:6 verloren worden. Anders war auch eine Personalie: „Nothelfer“ Otmar Kaiser schlug für den erkrankten Stammspieler Thomas Heller auf, verlor erst das Doppel mit Stefan Scheuring, dann beide Einzel. Im Hinspiel hatte Thomas Heller diese drei Spiele gewonnen. Im Rückspiel fehlte er seiner Mannschaft. Zudem trat Gernach in unveränderter Besetzung an. Wenngleich Otmar Kaiser kein Joker sein konnte, so war er doch - wie sich herausstellen sollte - für die DjK-Stammspieler ein Glücksbringer. Denn Stefan Scheuring und Thomas Leuchs spielten gegen dieselben Gegner, denen sie in Gernach unterlegen waren, vier Siege ein. Da Reinhold Brunner wie im Hinspiel einen Gegner im vorderen Paarkreuz besiegen konnte, war das Unentschieden und ein wichtiger Tabellenpunkt gesichert. Wer hätte das nach den beiden verlorenen Auftaktdoppeln gedacht?

Die nächsten Spiele

- Heute um 20 Uhr Gänheim III auswärts gegen TV Gerolzhofen III (Bezirksklasse B)
- Sonntag, 22. Februar, um 11 Uhr, 13.30 Uhr und 16 Uhr Gänheim II in der Hugo-von-Trimberg-Halle Niederwerrn gegen TV Gerolzhofen II, VfL Niederwerrn II und RV Soli Schweinfurt I (Final-Four-Turnier um den Pokal der Bezirksklassenmannschaften)
- Freitag, 27. Feb. um 20 Uhr Gänheim III zuhause gegen DJK Marktsteinach/Löffelsterz I (Bezirksklasse B)
- Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr Gänheim II auswärts gegen SV Oberwerrn I (Bezirksklasse A)
- Sonntag, 1. März, um 10 Uhr Lukas Krönert in Kitzingen auf dem nordwestbayerischen Ranglistenturnier der Jugend 19
- Montag, 2. März, um 20 Uhr Gänheim I auswärts gegen TV Hofheim I (Bezirksoberliga)
- Dienstag, 3. März, um 20 Uhr Gänheim II zuhause gegen DJK Wülfershausen I (Bezirksklasse A)

[Stefan Scheuring]



Otmar Kaiser (re.) verlor zwar, aber gab wie immer Alles. (Foto: Stefan Scheuring)